

Inhalt

Vorbemerkung.....	9
Einleitung.....	15
1. KAPITEL: Distanz zum Ich: Lidija Ginzburg.....	41
Leben wird »Form, Werk, Ding« 45 »Analytische Modelle einer katastro- phischen Gefühlserfahrung« 59 Entindividualisiertes Erzählen: Aufzeichnungen eines Blockademenschen 69	
2. KAPITEL: Narrative Gesten der Nähe: Evgenija Ginzburg.....	87
Vom Bleistift zur Schreibmaschine: Evgenija Ginzburgs Schreib- szenen 90 Das erzählende Ich: Rekonstruktion einer »einfachen Kommunistin« 96 Unfreiwillige Zeugenschaft: Beobachten und Bezeugen 105 »Klassik beruhigt« – Literatur als Verständigungs- kode 116 Distanzierendes und einverleibendes Sprechen 127	
3. KAPITEL: Sprachbewahrung als autobiographische Selbstbehauptung: Oleg Volkov.....	139
Biographiebruch als Kulturbruch 143 Sprache als Erinnerungs- ort 163 <i>Versinken in Finsternis</i> als polemische Streitschrift 173	
4. KAPITEL: Rechenschaft gelebten Lebens in Wort und Bild: Evfrosinija Kersnovskaja.....	181
Autobiographische Momente in Bildern und Worten 186 »Verblichene Familienfotos« 196 Das Recht auf »akademische Freiheit« 209	
5. KAPITEL: Das Ich als eine Stimme im Chor: Abram Terc/Andrej Sinjavskij.....	225
Andrej Sinjavskij und Abram Terc 228 Exkurs: Lagerbriefe aus dem GULAG 234 Die Brief-Stimme des Andrej Sinjavskij und die Stimme im Chor des Abram Terc 239	
Epilog.....	263
Literatur.....	279
Verzeichnis der Abbildungen.....	288
Index.....	289